

Mitteilungen der CDU - Kreistagsfraktion 7/2012 27. Oktober 2012



69181 Leimen
Grauenbrunnenweg 15

Telefon (06224) 73243
FAX (06224) 921639
E-Mail: B.Sauerzapf@t-online.de
Internet: CDU-RNK.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die CDU - Kreistagsfraktion berichtet die in unregelmäßigen Abständen über den Rhein-Neckar-Kreis und die Aktivitäten der Kreistagsfraktion. Wir hoffen, dass Sie damit die Arbeit der Kreistagsfraktion besser kennenlernen. Wenn Sie den QR-Code oben rechts scannen, kommen Sie direkt auf die Homepage der CDU - Kreistagsfraktion.

In der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen, einen Antrag zu den Auswirkungen der Demografie auf den Rhein-Neckar-Kreis und Splitter aus der Jahresrechnung 2011 vor. Außerdem berichten wir über die Veranstaltung über die Auswirkungen der Demografie.

Sollte jemand aus Ihrem Bekanntenkreis Interesse an diese Mitteilungen haben, würden wir uns sehr freuen. Teilen Sie uns bitte die Email-Adresse mit. Außerdem würden wir uns über Ihre Rückmeldungen freuen, ob Ihnen der neue Service zusagt. Die früheren Mitteilungen der Fraktion können bei folgender Email-Adresse angefordert werden: b.sauerzapf@t-online.de.

Mit den besten Grüßen

Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender

Gemeinsame Initiative von Karl Klein, MdL, und Georg Wacker, MdL, zum Kreiskrankenhaus Weinheim

Das Universitätsklinikum Heidelberg übernimmt Kreiskrankenhaus Bergstraße. Die Klinik des Rhein-Neckar-Kreises (GRN eGmbH) könnte dadurch beeinträchtigt werden. Deshalb stellen sich für die CDU-Kreisrätinnen und -Kreisräte die Fragen, ob das Land Baden-Württemberg (Körperschaft des öffentlichen Rechts) das Örtlichkeitsprinzip aufgibt und wie die notwendigen 58 Millionen € von der Universitätsklinik Heidelberg aufgebracht werden soll (Kredite, eigene Mittel des Klinikums oder gar Landesmittel???). Die CDU - Fraktion hat deshalb bei unserem Abgeordneten Karl Klein gebeten in diesem Sinne eine Anfrage an die Landesregierung zu richten. Karl Klein hat des halb die beigefügte Anfrage gestellt.

Die MdLs Klein und Wacker haben dann mit dem Arbeitskreis III der Landtagsfraktion (Kultur, Jugend und Sport - Vorsitzende Georg Wacker) einen Antrag daraus entwickelt. Über das Ergebnis werden wir berichten.

Landtag von Baden-Württemberg
15. Wahlperiode

Drucksache 15 /
Eingang:

**Kleine Anfrage
des Abg. Karl Klein CDU**

Übernahme des Kreiskrankenhauses Bergstraße in Heppenheim (Hessen) durch das Universitätsklinikum Heidelberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwieweit war sie in die Übernahme des Kreiskrankenhauses Bergstraße (Heppenheim) durch das Heidelberger Universitätsklinikum involviert?
2. Wann und mit wem (bspw. Uniklinika Heidelberg und Mannheim, hessische Landesregierung, Kreiskrankenhaus Bergstraße) hat sie in dieser Angelegenheit Gespräche geführt?
3. Wie beurteilt sie grundsätzlich die Übernahme des Kreiskrankenhauses Bergstraße durch das Universitätsklinikum Heidelberg?
4. Welche Chancen und Risiken sieht sie in der Übernahme?
5. Wie gestaltet sich die Finanzierung dieser Übernahme?
6. Welche Auswirkungen hat ihrer Ansicht nach die Übernahme des Kreiskrankenhauses Bergstraße durch das Universitätsklinikum Heidelberg auf die GRN-Klinik Weinheim?

05.10.2012

Klein CDU

Begründung

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat am 1. Oktober 2012 zugestimmt, dass das Universitätsklinikum Heidelberg zum 1. November das Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim übernimmt. Die erforderliche kartellrechtliche Genehmigung muss noch eingeholt werden. Auch das Universitätsklinikum Mannheim hatte sich beworben, das Kreiskrankenhaus Bergstraße zu übernehmen. Diese Anfrage soll unter anderem klären, inwieweit die baden-württembergische Landesregierung hier eingebunden war und wie sie die Chancen, Risiken und Auswirkungen dieser Übernahme einschätzt.

Haushaltsentwurf 2013

Am 16. Oktober 2013 war Sitzung des Kreistags. Wichtigster Punkt war die Vorlage des Haushaltsentwurfs 2013 durch Landrat Dallinger.

- Das Haushaltsvolumen beträgt nahezu eine halbe Milliarde Euro.
- Investiert werden 43,7 Millionen Euro, davon insbesondere für den ÖPNV (7,1 Mio. €), den Straßenbau (13,5 Mio. €), Klimaschutzmaßnahmen (1 Mio. €), für den Krankenhausbau 4,7 Mio. €), für bewegliches Vermögen (3,5 Mio. €), Investitionszuweisungen an den Eigenbetrieb Bau und Vermögen 11,7 Mio. € (für Verwaltungsgebäude, Schulen usw.).
- Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen (war Antrag der CDU).
- Getilgt werden 6,4 Mio. €
- Die Verschuldung wird von 111,1 Mio. € auf 100,5 Mio. € zurückgeführt.
- Der Hebesatz der Kreisumlage bleibt mit 30,5 Punkte unverändert. Durch die erhöhte Steuerkraft der Gemeinden steigt der Ertrag aus der Kreisumlage von 186,4 Mio. € um 9,5 Mio. € auf 195,9 Mio. €
- Die Ausgaben für Sozial- und Jugendhilfe belaufen sich auf netto 185 Mio. €.

Dieser Entwurf wird in den November-Sitzung in den Ausschüssen vorberaten und im Kreistag im Dezember 2012 verabschiedet.

Zwei wichtige Mitglieder unsere Fraktion feiern Herzliche Glückwünsche zum 65. Geburtstag überbringen die CDU-Kreisrätinnen und - Kreisräte



Helena Moser - man kann es kaum glauben - wird heute (27. Oktober) 65 Jahre alt. Die agile Kommunalpolitikerin ist Gemeinderätin, Kreisrätin stellv. Kreisvorsitzende der Frauenunion und stellv. Vorsitzende der CDU Ketsch. In der Kreisfraktion ist sie stellv. Sprecherin der CDU im Schul- und Kulturausschuss und Mitglied des Fraktionsvorstandes.



Volker Pauli, Bürgermeister a. D., der erfolgreiche frühere Bürgermeister von Hemsbach feiert ebenfalls am 27. Oktober 2012 seinen 65. Geburtstag. Volker Pauli ist Sprecher der CDU-Fraktion im Ausschuss für Umwelt und Technik und stellv. Fraktionsvorsitzender.

Sauerzapf führt Arbeiterwohlfahrt

Leimener CDU-Politiker steht an der Spitze des Kreisverbands

Weinheim. (lue) Ein CDU-Politiker als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt? Für viele AWO-Mitglieder im Rhein-Neckar-Kreis war das bislang ein Ding der Unmöglichkeit. Am Samstag fiel diese Bastion. Die Delegierten wählten mit Bruno Sauerzapf den

Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion an die Spitze des Kreisverbands. Der ehemalige Leimener Bürgermeister folgt dem Schriesheimer SPD-Politiker Rainer Dellbrügge, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Obwohl Sauerzapf



B. Sauerzapf. Foto: PD

seit gut 30 Jahren der AWO angehört, hatte der eine oder andere Delegierte Zweifel. So wollte ein Mitglied wissen, wie er es mit dem „freiheitlich-demokratischen Sozialismus“ halte, der zu den AWO-Leitsätzen gehört. Sauerzapf überraschte und überzeugte mit seiner Antwort gleichermaßen: „Ich könnte mit meiner Einstellung auch Mitglied der SPD sein, wenn auch nicht auf deren linken Flügel“, erklärte der Christdemokrat. Außerdem gehe es nicht darum, Sozialpolitik als Parteipolitik zu betreiben.

Zur Information: Die Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar hat 38 Ortsvereine, über 3.000 Mitglieder und 250 Beschäftigte. Sie bietet folgende Dienste an:

- Ambulanter Pflegedienst
- Behindertenhilfe
- Betreuung von Menschen mit demenzbedingten Störungen
- Betreutes Wohnen
- Therapeutisches Wohnheim
- Barriere freies Betreutes Wohnen
- Tagesstätte
- Therapiewerkstatt
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Kinderbetreuung
- Fanprojekt Hoffenheim
- Ferienfreizeiten
- Ortsranderholungen
- Lehrgänge
- Spielmobil
- Freizeit-/Bildungsstätte
- Täter-Opfer-Ausgleich
- Soziales Training
- AWO - Lädle / Tafelladen
- Begegnungsstätten

Näheres in der Homepage www.awo-rhein-neckar.de